

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58019
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	224 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	233,135
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ca. 3m breiter, eutrophierter Entwässerungsgraben, der durch Weidegrünland am Nördlichen Kirchwerder Sammelgraben verläuft.

Im Graben findet sich eine sehr dichte Unterwasservegetation aus dominant Wasserpest. Zudem tritt eine ebenfalls reichhaltige Schwimmblattvegetation auf, es finden sich vorwiegend Wasser- und Teichlinsen sowie zerstreut Froschbiß. Die Röhrichtstreifen sind sehr schmal (<0,5m) und von der angrenzenden Nutzung deutlich überformt; es treten dominant Scharfe Segge und Wasser-Schwaden auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich an den Nördlichen Kirchwerder Sammelgraben angrenzend, westlich Seefelder Schöpfwerksgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576959	Hochwert (Y)	5921901
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

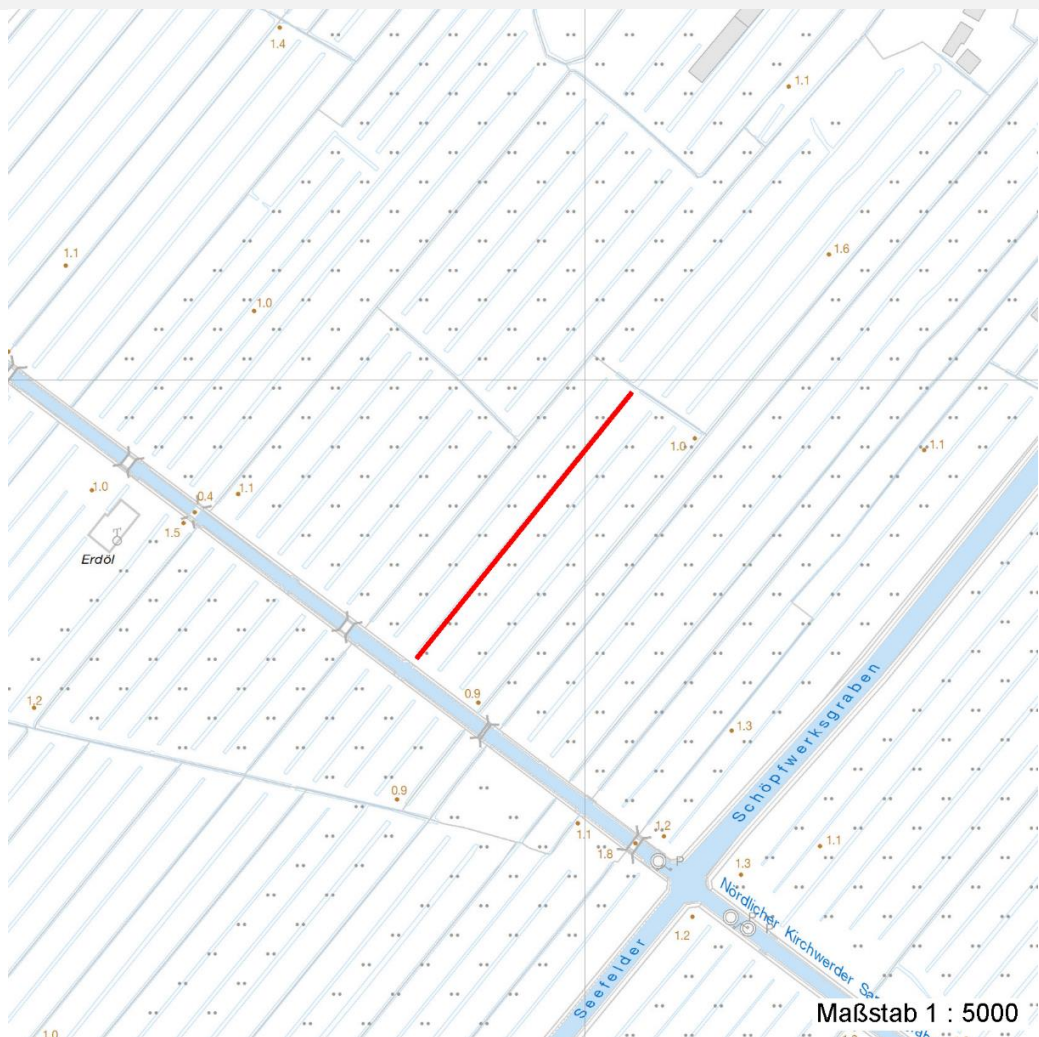
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58019
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	224 50
Bearbeitung	MIL	Kartierung	11.09.1998
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	233,135
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47052	0	7620_224_110998_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Mechanische Beschädigungen der Grabenrandvegetation durch die angrenzende Nutzung. Eutrophierung des Gewässers fördert die unerwünschte Massenentwicklung von Nitrophyten wie beispielsweise der Wasserpest.
Wertgesichtspunkte	Standortpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58019
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	224 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	233,135
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Vermeidung von Eutrophierung Abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Schutz des Uferstreifens vor der angrenzenden Nutzung, so daß sich auf einer Breite von mindestens 1-2m eine standortgerechte Feucht- und Grabenrandvegetaion ungestört entwickeln kann. Es sollte eine manuelle, abschnittsweise Grabenräumung erfolgen.

Foto

Fotodatei	7620_224_110998_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Wasserlinsen-Graben	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	(2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	reich an Tot- oder Altholz (!)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58019
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	224 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	233,135
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.40 m
Länge	230.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	k - kalk- und/oder basenreiche Ausbildung
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	11,1
			1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1																
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	d		-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-											V		V		V	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1																
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		K1																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		K1																
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58019
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	224 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	233,135
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	2	1	
Anzahl Arten														12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland